









Dank seinem Kollektiv

Begonnen hatte er als Heizer einer Dampfboiler, absolvierte die Technische Berufsschule Nr. 32 in Petropawlowsk und wurde Lokführer...

Spricht Wassili Wassilitschuk von seinem Beruf und der erhaltungsreichen Arbeit, betont er immer, daß er seinem guten Kollektiv großen Dank schuldet...

Eine Freundin gewonnen

Durch die Veröffentlichung meiner Adresse in der 'Freundschaft' habe ich vor ungefähr anderthalb Jahren eine gute Freundin gefunden...

Ich bin überzeugt, daß es ihr bei uns in der DDR gefallen hat. Meine Freundin heißt Emilia Antoni...

Emilia hatte vor kurzem ihre 30. Geburtstagfeier, ich und meine Eltern möchten ihr aus diesem Anlaß unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln...

Wenn alles klappt, komme ich im nächsten Jahr in die Sowjetunion, um mich persönlich mit Euren schönen Land bekannt zu machen...

Heidi LEHMANN DDR-7300 Döbeln PSF 99

Briefpartner gesucht

Ich wende mich an die Zeitung 'Freundschaft', da ich mich gern mit einem Jugendlichen aus der Sowjetunion schreiben möchte...

Sabine FRANZ Rothenkirchner Str. 93 9501 Hartmannsdorf Bezirk Karl-Marx-Stadt DDR

Ihres Lebens Würze

„Nein, mein Kind, eine Kohlengrube ist nicht für dich“, meinte der Grubenleiter, an Mariechen gewandt...

„Ich bin schon 17“, sagte das Mädchen leise. „Und wenn auch 20“, unterbrach sie der Leiter wieder...

„Und sie konnten viel — diese Mädchenbände, Mariechen wußte selbst nicht, wie stark ihre Hände waren...“

Ja, es waren harte Zeiten, die hohe Anforderungen an die Menschen stellten. Alle wußten damals, daß es an der Front viel schlimmer ist als hier im Hinterland...

Zu jener Zeit war sie schon Mutter von vier Kindern — von

drei Töchtern und einem Sohn. Ihr ganzes Leben lang war sie in der Kohlengrube tätig, auch der Sohn kam nach der Absolvierung der Schule in die Grube...

Schon viele Jahre lang kommt Maria Eichmann jeden Tag in die vertraute Grube. Für ihre selbstlose Arbeit wurde sie mit dem Orden des Roten Arbeitsbanners ausgezeichnet...

Und wieder, wie früher, schreitet Maria Eichmann den bekannten Weg zur Grube, auf ihre Lieblingsarbeit, zu den Menschen, denen sie noch dienen will.

Nikolaus RIESEN Gebiet Karaganda

Filmvorführerfamilie

In das Ehrenbuch „Arbeitsveteranen“ des Furmanow-Kolchos, Rayon und Gebiet Taldy-Kurgan, wurde neulich der Name des Filmvorführers M. W. Snida eingetragen...

Die von M. W. Snida gewählten populärwissenschaftlichen Filme helfen den Schäfern die Tierleistungen heben, propagieren neue Verfahren der Fütterung und Pflege der Tiere...

M. W. Snida arbeitet bereits mehr als dreißig Jahre als Filmvorführer und gilt im Gebiet mit Recht als einer der Besten in seinem Fach...

im Dorfklub. Weder Schneestürme, noch Schlamwetter konnten Michail Snida daran hindern, die Filme im Dorf Klutschewoje laut Plan vorzuführen...

Das Filmvorführen ist in der Familie zum traditionellen Beruf geworden. Ihn beherrschen die Gattin Maria, der Sohn und die Tochter...

In Dörfern, auf Tennen und Hochgebirgsweiden des Taldy-Kurganer Siebenstromgebiets sind jeden Abend über 200 Filmvorführer im Betrieb...



GURJEW. Die Brücke zwischen Europa und Asien aus der Vogelperspektive. Foto: Woldegar Bär

neues aus wissenschaft und technik

Erdgasvorkommen entdeckt

Mit Hilfe von Satellitenaufnahmen ist jetzt ein weiteres Erdgasvorkommen auf der Wüstenhalbinsel Mangyschak an der Ostküste des Kaspischen Meeres nachgewiesen worden...

TASS erklärte, wurden durch diesen Aufschluß die Prognosen der Wissenschaftler bestätigt, denen zufolge abbaufähige Lagerstätten im tiefen Untergrund der Region zu finden sind...

Gemeinsames Weltraumexperiment

Die komplexe Untersuchung der Ionosphäre und der Magnetosphäre der Erde — so lautet der Forschungsauftrag, den der Erdsatellit „Interkosmos-Bulgarien 1300“ auszuführen hat...

Geräte gleichzeitig an Bord gehabt. Die wissenschaftlichen Apparaturen haben eine Masse von mehr als 350 Kilogramm. Die Arbeit der Geräte wird von einem automatischen Block gesteuert...

Kugelblitze von der Sonne

Die Kugelblitze haben, nach Ansicht von Prof. Wschesjatski von der Kiewer Universität ihren Ursprung in der Sonne. Nach seiner auf der Erforschung der Struktur des Sonnenwindes beruhenden Hypothese handelt es sich bei dieser bisher rätselhaften Naturerscheinung um Zusammenballungen auf hohe Temperaturen erhitzter Plasmoden...

In Dienst gestellt

Der Supertrawler „Marshall Jerjomenko“ von 8500 Tonnen Wasserverdrängung ist jetzt von der Werft „Okean“ in der ukrainischen Stadt Nikolajew dem Fischereibetrieb Murmansk an der Barentssee übergeben worden...

Atlas von Meeressäugern

Morphologie, Entwicklung, Nahrungsaufnahme und Besonderheiten der Lebensweise von mehr als 50 Meeressäugertieren — Wale und Flossenfüßer — stellt ein Atlas dar, der in der Sowjetunion herausgegeben wurde...

Präparat gegen Zahnkaries

Ein Vorbeugungsmittel gegen Zahnkaries ist an der Medizinischen Hochschule in Riga entwickelt und erprobt worden. Das neue Präparat enthält Kalzium, Phosphor, Magnesium, Mangan, Eisen, Kupfer und andere Elemente...

Wasserschloß restauriert

Peters des Großen Wasserschloß Marly in Peterhof, der Sommerresidenz der russischen Zaren, am Finnischen Meerbusen ist jetzt in seiner ursprünglichen Gestalt wiederhergestellt worden...

Danach wurden seltene Möbel erworben, so ein Schreibtisch holländischer Arbeit aus dem Anfang des XVIII. Jahrhunderts, Hamburger Schränke und Stühle und aus Süddeutschland stammende Ebenholzmöbel, geschmückt mit Halbedelsteinen und vergoldeter Bronze...

Geographie des Handels

In unserer Stadt wurden im Vorjahr, zum Fünften des 10. Planjahres, Dutzende neue Verkaufsstellen, Cafés und Speisegaststätten eröffnet. Natürlich wächst mit dem realen Einkommen der Werktätigen auch der Warenumsatz im Stadtzentrum...

Waren des täglichen Gebrauchs holen; um ihre Bedürfnisse nach einem reichhaltigeren Warenortiment zu decken, besuchen sie eben ein Spezialgeschäft...

Die ständige Kommission für Handel des Stadtsowjets Dsheskasgan, der 14 Volksdeputierte angehören und die von Grigori Jelenko, Leiter der Transportabteilung des Bergbau- und Hüttenkombinats „K. Satpajew“, geleitet wird, bemüht sich um ein gut funktionierendes Handelsnetz...

dels ist ständige Sorge des Stadtsowjets.

Nehmen wir die Sorge um den Käufer. Sie ist ein umfassender Begriff und beginnt um vieles früher, bevor der Kunde die Verkaufsstelle betritt. Das merken wir Deputierte bei der Arbeit unserer ständigen Kommission...

Eine rationell geplante Bedienungszahl in den Verkaufsstellen der Stadt erspart den Einwohnern viel Zeit. In einer Sitzung der Kommission wurde darüber gesprochen, daß die meisten Kaufhäuser für Industrierwaren von 10 Uhr morgens bis 7 Uhr abends geöffnet haben...

Obst und Gemüse in den Industriebetrieben zu fördern. Die Handelsbetriebe der Stadt nehmen dabei gern die Hilfe der Altersrentner und Hausfrauen an. In den Ferien und während ihres Praktikums helfen die Schüler der Handelsfachschule, Obst und Gemüse frisch vom Feld an die Käufer zu bringen...

Die Kommissionmitglieder Lydia Kosina, Melankul Utebajewa, Nina Shukowez und Nikolai Martin sind erfahren im Handel und üben eine wirksame Kontrolle aus. Sie bringen nach jeder Kontrolle ihrer Verbesserungsvorschläge ein: Wo zusätzlich ein Pavillon aufgestellt werden muß, wie das Warenortiment besser zu gestalten ist, und so weiter...

Ich bin der Meinung, daß es Pflicht des Stadtparteikomitees, des Stadtvollzugeskomitees, aller am Handel beteiligten Kommunisten ist, sich darum zu sorgen, daß die Geographie des Handels gut durchdacht wird, daß die der Bevölkerung die Dienstleistungen näherbringt...

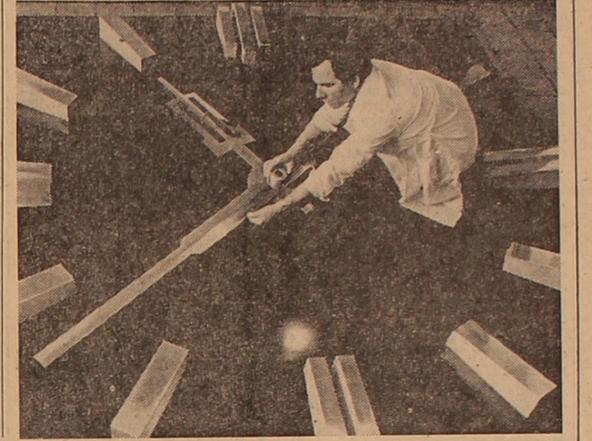
Nikolai SCHEWEL, Bulldozerfahrer, Mitglied der ständigen Kommission des Stadtsowjets für Handel

Prähistorische Riesenströme

Erkundungsbohrungen sind mit Entwürfen von 4500 bis 5000 Metern konzipiert. Nach den Worten des Ministers erfordert die Realisierung dieses Programms um mehr als 50 Prozent höhere Investitionen als ähnlich Vorhaben in der vorgängigen Fünfjahrplanperiode...

Hinweise auf Zehntausende von Kilometern lange prähistorische Riesenströme hat der Wissenschaftler des Leningrader Limnologischen Instituts H. Martinson in der mongolischen Wüste Gobi entdeckt. Bei einer so-wjetisch-mongolischen Forschungsexpedition fand er am Boden von Seen, die vor 200 Millionen existierten, Weichtierschalen und Knochen ausgestorbener Echslen, die bislang nur im Südwesten der USA angetroffen worden waren...

ORDSHONIKIDSE. Die erste Partie neuer Uhren (im Bild) für die Straßen unserer Städte wurde in der Gerätefabrik gefertigt, die verschiedene elektrische Uhren und elektronische Stoppuhren herstellt. Die Neuentwicklung ist für die Arbeit unter hohen und niedrigen Temperaturen bestimmt. Foto: TASS



Forschungsfahrt beendet

Eine detaillierte Karte magnetischer Felder im Südtief der Ostsee haben die Teilnehmer der neulich beendeten 95tägigen Expedition an Bord des sowjetischen nichtmagnetischen Schiffes „Sarja“ zusammengestellt. Nach seiner 22. Forschungsfahrt lief der Segler im Hafen von Leningrad ein. Die Expedition war im Rahmen eines einheitlichen Programms der Akademien der Wissenschaften der sozialistischen Länder für planetare Geophysik unternommen worden...

Schelf-1 vor Einsatz

Eine halbtägige Bohrschiff mit der Bezeichnung Schelf-1 wird demnächst im Kaspischen Meer zum Einsatz kommen. Die für Bohrungen bis 6000 Meter bei einer Wassertiefe von 200 Metern bestimmte Anlage durchläuft jetzt im Hafen von Baku die letzten Kontrollen und Tests. Zum Unterschied von den bisher bei höchstens 70 Meter Wassertiefe auf dem Kaspj verwendeten Bohrschiffen soll Schelf-1 nicht auf Stützen ruhen, sondern schwimmend stabilisiert werden...

Komsomolzen sorgen für Rechtsordnung

Sommers haben Sie wahrscheinlich im städtischen Kulturpark nicht selten unsere Jungs mit den Komsomolzen- und Milizhelferabzeichen an der Uniformjacke gesehen. Das sind die Mitglieder des operativen Milizhelfertrupps der Komsomolzen. Er wurde im Januar 1978 beim Bezirkskomsomolkomitee Sowjetski gegründet und besteht aus 50 Komsomolzen und Kommunisten. Es ist dies eine effektive Form der Teilnahme der Komsomolzenorganisationen an der Vorbeugung der Aufsichtlosigkeit der Kinder und der Kriminalität unter den Halbwüchsligen und der Jugend...

das ist wesentlich. Es geht letzten Endes um das Ergebnis der Vorbeugungsarbeit und nicht um die Zahl der durchgeführten Maßnahmen. Da wäre es zum Beispiel nicht leicht, all die Stunden zu zählen, die unsere besten Truppler ihrer gesellschaftlichen Arbeit widmen. Jeder von ihnen hat ja seinen Beruf oder ist Student. So studiert Wladimir Aldoschenkow am Technikum für Eisenbahnen und Michael Schafan an der landwirtschaftlichen Hochschule, Valeri Jakuschow ist Dreher im Bahnbetriebswerk und Wladimir Kisselew, unser Kommissar, ist Elektroschlosser im Bahnbetriebswerk. Er wurde mit einer Ehrenurkunde des ZK des Komsomol Kasachstans ausgezeichnet. Sehr viel Freizeit widmet dieser Arbeit Boris Buchal, Leiter des Stabs unseres Trupps, der das Technikum für Kraftverkehr absolviert hat...

Unsere Truppler haben auch im Kulturpalast der Eisenbahnen und im Palast der Jugend Dienst, wohnen verschiedenen Buntten- und Erholungswochenenden der Jugend bei, gehen im Winter auf Streifen in den Straßen der Stadt. Die Tätigkeit des Trupps verläuft im engen Kontakt mit der Bezirksabteilung der Miliz und wird vom Truppsabgeleitet, der aus verantwortlichen Mitarbeitern des Komsomolkomitees sowie der Milizabteilung des Bezirks Sowjetski und einigen Mitgliedern unserer Formation besteht...

Allein in diesem Sommer haben wir an fünf Sonderstreifen zum Schutz der Rechtsordnung und zur Vorbeugung gegen die Kriminalität unter den Minderjährigen sowie an Kontrollaktionen in Handelsbetrieben und Sonderinsätzen im Auftrag des Kriminalamts teilgenommen. Die Mitglieder des Milizhelfertrupps der Komsomolzen wirken aktiv, um das Rowdytum und der Trunksucht zu bekämpfen, leisten Erziehungsarbeit in manchen sogenannten schwierigen Familien. Die ständige Zusammenarbeit der Truppler mit den Rechtschutzorganen und besonders mit der Miliz zeltigt ganz gute Resultate...

Man könnte konkrete Zahlen erwähnen, wie viele Ruhestörer festgenommen oder wie viele Besuche in den Wohnungen gemacht wurden usw. Doch nicht

Mit warmer Anerkennung spricht man bei uns von den ehemaligen Trupplern Heinrich Grasmuck, Wjatschlaw Sapekin, Sergej Mochtschanow, Alexander Jankin, Viktor Greelow und anderen, die gegenwärtig in der Armee dienen. Auch sie haben nicht wenig dazu beigetragen, daß die Leistungen des Trupps bereits 1979 mit der Ehrenurkunde des Ministeriums für Inneres der Republik gewürdigt worden sind. Wir wollen auch künftig eifrig arbeiten, um für musternhafte öffentliche Ordnung in unserer Stadt zu sorgen, und es ist uns eine große Ehre, daß einige unserer Truppler am ersten Untonsortreffen der operativen Milizhelfertrupps der Komsomolzen teilnehmen dürfen, das in diesem Monat in Moskau stattfinden wird...

Juri ZALENKO, Kommandeur des operativen Milizhelfertrupps Zelinograd

Redaktionskollektivum

Herausgeber: „Sozialistik Kasachstan“